

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
EINLEITUNG	11
1. ADIPOSITAS	13
1.1 DEFINITION.....	13
1.2. BIOLOGISCHE UND PHYSIOLOGISCHE URSACHEN DER ADIPOSITAS	13
1.2.1. GENETISCHE FAKTOREN	13
1.2.1.1. FRÜHKINDLICHE ERNÄHRUNGSGEWOHNHEITEN	15
1.2.2. DAS PRINZIP DER POSITIVEN ENERGIEBILANZ	16
1.2.3. DIE SETPOINT-THEORIE DER REGULATION DES KÖRPERGEWICHTS	16
1.3. PSYCHISCHE URSACHEN	17
1.3.1. PSYCHOANALYSE.....	17
1.3.2. SYSTEMISCHE FAMILIENTHEORIE.....	18
1.3.3. LERNTHEORIE.....	20
1.3.4. SOZIALE UND ÖKONOMISCHE EINFLUSSFAKTOREN	21
1.4. BEHANDLUNGSANSÄTZE	23
1.4.1. PSYCHODYNAMISCHER ANSATZ.....	23
1.4.2. VERHALTENSTHERAPEUTISCHER ANSATZ	26
1.4.3. INTERDISZIPLINÄRER ANSATZ.....	30
1.5. LANGFRISTIGE ERFOLGE IN DER ADIPOSITASTHERAPIE	34
2. SELBSTWIRKSAMKEITSTHEORIE	37
2.1. ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN.....	37
2.2. VERWANDTE KONSTRUKTE.....	41
2.2.1. ATTRIBUTIONSTHEORIE.....	41
2.2.2. THEORIE DER GELERNTEN HILFLOSIGKEIT	45
2.2.3. TRANSAKTIONALE STRESSTHEORIE.....	47
2.2.4. ANGSTTHEORIEN	49

2.3.	SELBSTWIRKSAMKEIT UND GESUNDHEITSVERHALTEN	52
2.4.	SELBSTWIRKSAMKEIT UND ADIPOSITAS	55
3.	DIE UNTERSUCHUNG.....	59
3.1.	EINFÜHRUNG	59
3.2.	ZIELSETZUNGEN	60
3.3.	HYPOTHESEN	61
3.4.	STICHPROBE.....	64
3.5.	UNTERSUCHUNGSINSTRUMENTE.....	67
3.5.1.	FRAGEBOGEN ZUR GENERALISIERTEN KOMPETENZERWARTUNG	67
3.5.2.	ITEMS ZUR KOMPETENZERWARTUNG BEIM ESSVERHALTEN.....	68
3.5.3.	FRAGEBOGEN ZUM ESSVERHALTEN: FEV	68
3.5.4.	PERSÖNLICHKEITSFRAGEBOGEN FÜR KINDER: PFK	69
3.6.	PRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG	71
3.7.	AUFBEREITUNG DER ROHDATEN UND STATISTISCHE METHODEN DER AUSWERTUNG	73
3.8.	ERGEBNISSE.....	75
3.8.1.	DESKRIPTIVE STATISTIK	75
3.8.2.	ÜBERPRÜFUNG DER HYPOTHESEN.....	76
3.8.2.1.	SPEZIELLE VERSUS GENERALISIERTE KOMPETENZERWARTUNG..	76
3.8.2.2.	GENERALISIERTE UND SPEZIELLE KOMPETENZERWARTUNG VERSUS SELBSTBILD.....	78
3.8.2.3.	GEWICHTSVERÄNDERUNG VERSUS ESSVERHALTENSÄNDERUNG	80
3.8.2.4.	VERÄNDERUNG DER SPEZIELLEN KOMPETENZERWARTUNG VERSUS GEWICHTSSENKUNG UND ESSVERHALTENSÄNDERUNG .	85
3.8.2.5.	POSITIVE VERÄNDERUNG DES SELBSTBILDES VERSUS GEWICHTSSENKUNG UND ESSVERHALTENSÄNDERUNG.....	90
3.8.2.6.	VERÄNDERUNG DER SPEZIELLEN KOMPETENZERWARTUNG, DES SELBSTBILDES, DES ESSVERHALTENS UND DER GEWICHTSREDUKTION VERSUS ALTER UND GESCHLECHT	95
3.8.3.	PRÄDIKTOREN FÜR EINE ERFOLGREICHE GEWICHTSREDUKTION..	98
3.8.4.	UNTERSCHIEDE ZWISCHEN ABBRECHERN UND GESAMTPROGRAMM-TEILNEHMERN	100

4.	INTERPRETATION UND DISKUSSION	103
5.	ZUSAMMENFASSUNG UND RESÜMEE	115
	LITERATURVERZEICHNIS.....	119